
Bildungskonferenz 2015

TOP: Qualitäts- und UnterstützungsAgentur- Landesinstitut für Schule/QUA-LiS NRW

Sachstand Aufbau

Wesentliche inhaltliche Vorhaben 2015/2016

Gliederung

1. Aufgaben gemäß Errichtungserlass und aktuelle Arbeitsschwerpunkte
2. Aufbau QUA-LiS
3. Aktueller Aufbaustand
4. Kooperation mit dem MSW bzw. anderen Institutionen
5. Zielprogramm 2015: Wesentliche inhaltliche Eckpunkte (exemplarisch)
6. Beispiele für entwickelte konkrete Unterstützungsangebote
7. Webangebote QUA-LiS
8. Weitere inhaltsbezogene Planungen QUA-LiS 2016 (exemplarisch)

1. Aufgaben des Landesinstituts

- Das Landesinstitut ist die vom MSW beauftragte zentrale Einrichtung für pädagogische Dienstleistungen insb. zur Unterstützung der Schulen bei der Wahrnehmung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags.
- Beratung und Unterstützung des MSW
- Übergreifende Qualitätssicherung und Weiterentwicklung im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung

Grundlage für die Aufgabenerledigung und die Arbeitsschwerpunkte sind

- das vom Ministerium gemeinsam mit dem Landesinstitut entwickelte jährliche Zielprogramm
- nebst der mittel- und langfristigen Arbeitsplanung.

1. Aufgaben des Landesinstituts

Aufgabenfelder gemäß Errichtungserlass

- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Schulen und Unterricht
- Vorgaben für den Unterricht und Materialien zur Implementation
- Zentrale Prüfungen und Lernstandserhebungen
- Inklusion in Schulen
- Ganzttag in Schulen
- Schulentwicklung in regionalen Kooperationen
- Professionalisierung und Qualifizierung der pädagogischen Berufe vor allem der Führungskräfte in Schule, Schulaufsicht sowie der in der Fortbildung eingesetzten Lehrkräfte



1. Aufgaben des Landesinstituts

Aufgabenfelder gemäß Errichtungserlass

- Beobachtung und Analyse schulfachlicher Entwicklungen in Wissenschaft und Forschung
- Unterstützung des Ministeriums bei der Erschließung und Transformation von wissenschaftlichen Erträgen/Ergebnissen von Bildungsforschungsprojekten
- Übergreifende Qualitätssicherung und Weiterentwicklung im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung





- Bildungsmonitoring
- Evaluation
- Ganztag
- Inklusive Bildung
- Kooperationsprojekte
- Lehrpläne
- Allgemeinbildung
- Lehrpläne Berufsbildung
- Referenzrahmen
- Vergleichsarbeiten
- Supportstelle
Weiterbildung
- Zentrale Prüfungen

Qualitäts- und Unter- Landesinstitut für Schule



Suchbegriff

Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesins
Geschäftsbereich des Ministeriums für Schule und We
Das Landesinstitut berät und unterstützt das Ministeri
Ministerium beauftragte zentrale Einrichtung für pädag
Unterstützung der Schulen bei der Wahrnehmung ihrer
Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur wird stufenw
Ende 2015/Anfang 2016 angelegt und mit der Errichtu

ist zum 1.12.2013 im
g und ist die vom
esondere zur
trages.
Aufbauprozess ist bis
worden.

Aktuelles

➤ Anmeldung zu Lernstandserhebungen Klasse 8 ab sofort möglich

08.09.2015 - Ab sofort können sich die Schulen in NRW für die Lernstandserhebungen Klasse 8 im Schuljahr 2015/2016 online noch bis zum 25.09.2015 anmelden. Allgemeine Schulen mit Schülerinnen und Schülern mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Hören und Kommunikation“, „Sehen“ oder „Sprache“ müssen ihren Bedarf in diesem Jahr erstmals selbst anmelden. [weiterlesen](#) »

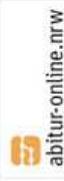
➤ Herbstakademie der Regionalen Bildungsbüros in der QUA-LIS

03.09.2015 - Unter dem Motto „Austausch – Begegnung – Qualifizierung“ treffen sich heute und morgen Fachkräfte aus den Regionalen Bildungsbüros zu ihre Herbstakademie in der QUA-LIS. Im Schwerpunkt beschäftigt sich die Tagung mit der Steuerung von Prozessen in regionalen Bildungslandschaften. [weiterlesen](#) »

Die von der Qualitäts- und Unterstützungsagentur betreuten Webangebote:

Schulentwicklung NRW

Unterstützungsangebote, die Hilfen und Anregungen für die Unterrichts- und Schulentwicklung bieten.

 <p>Referenzrahmen Schulqualität NRW</p>	 <p>Gymnasium aktuell</p>
 <p>Lehrplan NAVIGATOR</p>	 <p>lern stand 8</p>
 <p>vera 3</p>	 <p>abitur-online.nrw</p>

➤ www.schulentwicklung.nrw.de

Standardsicherung NRW

Der zentrale Ort für alle wichtigen Informationen zu den Zentralen Prüfungsverfahren in Nordrhein-

[weiterlesen](#) »

Qualitäts- und Unterstützungsagentur

Arbeitsschwerpunkte

- Bildungsmonitoring
- Evaluation
- Ganztag
- Inklusive Bildung
- Kooperationsprojekte
- Lehrpläne
- Allgemeinbildung
- Lehrpläne Berufsbildung
- Referenzrahmen
- Vergleichsarbeiten
- Supportstelle Weiterbildung
- Zentrale Prüfungen

Stäts- und Unter esinstitut für So

gentur -

UnterstützungsAgentur - Landesins
des Ministeriums für Schule und We
t berät und unterstützt das Ministeriu
ragte zentrale Einrichtung für pädag
Schulen bei der Wahrnehmung ihrer
UnterstützungsAgentur wird stufenw
J 2016 angelegt und mit der Errichtu

) ist zum 1.12.2013 im
ng und ist die vom
esondere zur
trages.
Aufbauprozess ist bis
worden.

Die vc
betret

Sch
Unter:
für die



Lernstandserhebungen Klasse 8 ab sofort möglich

Die Befragten können sich die Geburten im MIMM für die Lernstandserhebungen Klasse 8 im

2. Grundsätzlicher Aufbau der QUA-LiS NRW

- Zweistufiger Aufbau (Leitungsbereich und Arbeitsbereiche)
- Acht Arbeitsbereiche einschl. Arbeitsbereich Verwaltung
- Supportstelle Allgemeine Weiterbildung
- Shared-Services mit dem MSW
- Neben der Arbeit in den Arbeitsbereichen insbesondere auch Arbeit und Einsatz in arbeitsbereichsübergreifender Projektorganisation



**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule NRW
(QUA-LiS NRW)**
Paradieser Weg 64
59494 Soest
Telefon: 02921 / 683-0 Homepage: www.qua-lis.nrw.de
Durchwahl: 02921 / 683... E-Mail: poststelle@qua-lis.nrw.de
Fax: 02921 / 683-1109
Stand: 01. September 2015

Leitung
LMR Egyptien
Vorzimmer: RB'e Oosterhaus
■ 1000
■ 1001
Fax: 1009

Gleichstellungsbeauftragte
StD'in Hartwig ■ 4020
StD'in Bial (stellv.) ■ 5070
RD'in Engel (stellv.) ■ 4021
RD'in Dr. Müller (stellv.) ■ 2017

Arbeitsbereich 1	Arbeitsbereich 2	Arbeitsbereich 3	Arbeitsbereich 4	Arbeitsbereich 5	Arbeitsbereich 6	Arbeitsbereich 7	Arbeitsbereich 8	Supportstelle Allgemeine Weiterbildung	Einsatzbereich Shared Services (SSC) MSW und QUA-LiS
Verwaltung, Unterstützung Facharbeitsbereiche (FBU)	Übergreifende bildungsbezogene Aufgabenfelder – Bildungsforschung, Evaluation, Schulqualität, Schulentwicklung, wissenschaftliche Kooperation, Bildungsberichterstattung	Übergreifende schulbezogene Aufgabenfelder – Individuelle Förderung, Inklusion, Ganztäg. Erziehung	Unterrichtsentwicklung der allgemeinbildenden und der Förderschulen – Standardentwicklung	Unterrichtsentwicklung der allgemeinbildenden Schulen – Standardüberprüfung (Zentrale Prüfungen)	Unterrichtsentwicklung der berufsbildenden Schulen – Standardentwicklung in der Lehrerfortbildung (Zentrale Prüfungen)	Professionalisierung I – Zentrale Entwicklungsarbeiten und Personalentwicklung in der Lehrerfortbildung	Professionalisierung II – Leitungs-kräftefortbildung, Fortbildungsberichterstattung	Übergreifende Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung	SSC.1 Neues Haushalts- und Rechnungswesen (Kosten-Leistungsrechnung Budgeteinheit MSW/QUA-LiS) SSC.2 Informationstechnik SSC.3 Publikationen SSC.4 Öffentlichkeitsarbeit SSC.5 Beschaffungen
LRD'in Stammes ■ 1100	Ständige Vertretung der Leitung RB'r P. Döbelstein ■ 2000	LRSD'in Adelt ■ 3000	RB'r Dr. Aschebrock ■ 4000	MR Klein ■ 5000	NN ■ 6000	NN ■ 7000	NN ■ 8000	RB'r Kückmann ■ 1900 RB'e Hillmann ■ 1910 SR Jung ■ 1911 RB'e Roßbach ■ 1901	SSC.1 Neues Haushalts- und Rechnungswesen (Kosten-Leistungsrechnung Budgeteinheit MSW/QUA-LiS) SSC.2 Informationstechnik SSC.3 Publikationen SSC.4 Öffentlichkeitsarbeit SSC.5 Beschaffungen
1.1 Personal, Organisation 1.2 Arbeits- und Ressourcenplanung, Controlling, Rechtsangelegenheiten 1.3 Abrechnung Arbeitsgruppen und Kommissionen 1.4 Haushalt (Institut) 1.5 Innere Dienste, Logistikunterstützung Arbeitsbereiche, Bibliothek 1.6 (FBU) Dokumentation und Recherche 1.7 (FBU) Tagungsorganisation	2.1 Entwicklungen in der Bildungsforschung, Grundlagen einer Bildungsberichterstattung, Schul-, Unterrichts- und Prüfungsdaten 2.2 Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung einschließlich Koordination und Bildung von Kooperationen 2.3 Unterstützung bei Nationalen und Internationalen Leistungsstudien, empiriegestützte Qualitätssicherung und Qualitätssentwicklung 2.4 Referenzrahmen Schulqualität und Schulentwicklung 2.5 Lernstandserhebungen incl. Konzeptentwicklung und Materialangebote 2.6 Instrumente und Maßnahmen zur internen und externen Evaluation im Kontext von Schulentwicklung 2.7 Unterstützung der Qualitätsanalyse 4Q	3.1 Konzepte, Handreichungen und sonstige Materialien zur Schul- und Unterrichtsentwicklung in den Schwerpunkten individuelle Förderung, Inklusion und sonderpädagogische Förderung 3.2 Aufgaben der Landesstelle Individuelle Förderung (Kooperation mit Universität Münster) 3.3 Ganztäg in der Schule, Kooperationsverbund Ganztäg 3.4 Interkulturelle Schulentwicklung 3.5 Schulentwicklung in regionaler Vernetzung 3.6 Erziehung und Prävention 3.7 Gleichstellungsbeauftragte, reflexive Koedukation, Gender 3.8 fachübergreifende Kompetenzen	4.1 Standardentwicklung (Lehrpläneentwürfe, sonstige curriculare Vorgaben und Implementationsmaterialien), Konzepte, Handreichungen und sonstige Materialien zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich Primarstufe, Förderschulen 4.2 Standardentwicklung (Lehrpläneentwürfe, sonstige curriculare Vorgaben und Implementationsmaterialien), Konzepte, Handreichungen und sonstige Materialien zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich Sekundarstufe I 4.3 Standardentwicklung (Lehrpläneentwürfe, sonstige curriculare Vorgaben und Implementationsmaterialien), Konzepte, Handreichungen und sonstige Materialien zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich Gymnasiale Oberstufe	5.1 Zentrale Prüfungen 10 (Konzeptentwicklung, Aufgabenentwicklung, Materialangebote, Verfahrensorganisation) 5.2 Zentrale Klausuren Einführungsphase (Konzeptentwicklung, Aufgabenentwicklung, Materialangebote, Verfahrensorganisation) 5.3 Zentrale Prüfungen Abitur (AB, WBK) (Konzeptentwicklung, Aufgabenentwicklung, Materialangebote, Verfahrensorganisation) 5.4 Abi-Online (Konzeptentwicklung und Materialangebote) 5.5 Logistik Zentrale Prüfungen	6.1 Standardentwicklung (Lehrpläneentwürfe, sonstige curriculare Vorgaben und Implementationsmaterialien), Konzepte, Handreichungen und sonstige Materialien zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Bereich der berufsbildenden Schulen 6.2 Zentrale Prüfungen (Abitur BK) (Konzeptentwicklung, Aufgabenentwicklung, Materialangebote, Verfahrensorganisation)	7.1 Personalentwicklung in der Lehrerfortbildung 7.2 Inklusion, individuelle Förderung, sonderpädagogische Förderung, reflexive Koedukation, Gender 7.3 Allgemeinbildende Schulen 7.4 Berufliche Bildung	8.1 Schulmanagement – Entwicklungsarbeiten Leitungsqualifizierung und Unterstützung Eignungsfeststellungsverfahren 8.2 Entwicklungsarbeiten Leitungsqualifizierung Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung, Qualitätssicherung und -entwicklung Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung 8.3 Entwicklungsarbeiten Fortbildung und Weiterqualifizierung Schulaufsicht 8.4 Orientierungsrahmen Fortbildung und Fortbildungsberichterstattung, Qualitätssicherung und -entwicklung in der Lehrerfortbildung	RB'r Kückmann ■ 1900 RB'e Hillmann ■ 1910 SR Jung ■ 1911 RB'e Roßbach ■ 1901	SSC.1 Neues Haushalts- und Rechnungswesen (Kosten-Leistungsrechnung Budgeteinheit MSW/QUA-LiS) SSC.2 Informationstechnik SSC.3 Publikationen SSC.4 Öffentlichkeitsarbeit SSC.5 Beschaffungen
RB'e Bäckert (1,5) ■ 1121 RB'e Böge (1,7) ■ 1142 RB'r Bossen (1,5) ■ 1115 RB'e Dahl (1,7) ■ 1144 RB'r Demirhan (1,3) ■ 1114 RB'r Dumler (1,5) ■ 1134 RB'e Grusa (1,7) ■ 1143 RA Hentschel (1,1) ■ 1112 RAR H. Hoffmann (1,4) ■ 1120 RAI Hall (1,5) ■ 1113 RB'r Michel (1,5,1,7) ■ 1130 RB'r B. Oehl (1,5) ■ 1133 RB'e G. Oehl (1,5) ■ 1136 RB'e Peck (1,2) ■ 1002 ROAR Preuß (1,2) ■ 1010 ROAR Prityl (1,1) ■ 1110 RA Schütz (1,1) ■ 1111 RB'r Theermann ■ 1020 RB'e Tielo (1,5) ■ 1147 RB'e Wagner (1,5) ■ 1146	RR'in Bischof ■ 2010 L. Bresinsky ■ 2020 Re'in Dierkes-Hartwig ■ 2021 L. A. Große-Kock ■ 2027 RSD Hupfeld ■ 2012 ORR Isaac ■ 2013 RSKR Kampmeier ■ 2014 SR'in Dr. Koltermann ■ 2015 KR'in Kühne ■ 2022 ROAR'in Kurlpers ■ 2002 RB'e Lindenstruth ■ 2003 RB'e Dr. Manibus ■ 2016 RD'in Dr. Müller ■ 2017 RD Dr. Rosendahl ■ 2019 SD'in Schumacher-Koch ■ 2026 RR Dr. van Holt ■ 2019 RS'in Wegener ■ 2001	L'in Cappenberg ■ 3025 RB'e Eisenhut ■ 3001 RB'e Fischer ■ 3013 RR'in Glockentöglér ■ 3030 L'in Hünting ■ 3022 RB'r Koltbach ■ 3002 L'in Laux ■ 3021 SR'in Menke ■ 3012 GER'in Missal ■ 3011 L'in Pfaff ■ 3026 SR'in Rinke ■ 3010 RSD'in Schumacher ■ 3020	OSR Austermann ■ 4024 L'in Dr. Baradaranossadat ■ 4018 L'in E. Busse ■ 4013 RB'e Dickelbusberg ■ 4018 RB'e S. Döbelstein ■ 4003 RD'in Engel ■ 4021 L'in f. SP Eßer ■ 4023 L'in Föll ■ 4019 SD'in Hartwig ■ 4020 RA'in Händings ■ 4004 SR'in Karow-Hanschke ■ 4025 ORR'in Pertzelt ■ 4010 SR Dr. Pflitzer ■ 4030 SD Probst ■ 4015 RR'in Dr. Roters ■ 4022 RB'e Sandknop ■ 4001 L'in Dr. Schütte ■ 4016 SD Sohnius ■ 4012	SR'in Dr. Becker ■ 5011 StD'in Bial ■ 5070 RB'e Bohr ■ 5001 RB'e Freund ■ 5002 RB'e Germann ■ 5005 RSD Hedenreich ■ 5010 SR'in Iselbacher-Giese ■ 5012 OSR Lübeck ■ 5020 RB'e Marohitto ■ 5004 SR'in Pfeiffer ■ 5014 RB'e Pöpping ■ 5003 RB'e Prahl ■ 5007 OSR Robert ■ 5060 OSR Dr. Roß ■ 5060 RB'e Schare ■ 5006 StD Schluckebier ■ 5013 RD Dr. Trendel ■ 5050 OSR Walory ■ 5040 OSR Weise ■ 5030	StD'in Cleef ■ 6010 StD'in Eirund ■ 6020 OSR'in Dr. Flath ■ 6022 SR'in Gruß-Verhoeven ■ 6012 OSR Häger ■ 6021 RB'e V. Hoffmann ■ 6001 RB'e Knick-Kotewitsch ■ 6002 RB'e Kron ■ 6005 RB'e Lemsky ■ 6004 RB'e Rohe-Prityl ■ 6003 RR'in von Kleist ■ 6011	L'in Bollmann ■ 7011 RD Groot-Wilken ■ 7010 RB'e Meiertöns ■ 7002 SR Teschner ■ 7012 L'in Dr. Willmann ■ 7020	SoRe Baerecke ■ 8017 RSKR'in Gerland-Péus ■ 8010 L'in Johst ■ 8015 SoRe Knierim ■ 8012 RB'e Schlößer ■ 8002 L'in Schröder ■ 8016 Re'in Trübiger ■ 8011 SoKR'in Trüstedt ■ 8013 L'in f. SP Wiwanka ■ 8016 RB'r Zarges ■ 8001	SSC.1 Neues Haushalts- und Rechnungswesen (Kosten-Leistungsrechnung Budgeteinheit MSW/QUA-LiS) SSC.2 Informationstechnik SSC.3 Publikationen SSC.4 Öffentlichkeitsarbeit SSC.5 Beschaffungen	

1 Einzelne administrative Querschnittsaufgaben werden unter Bündelung der jeweiligen Ressourcen im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft (shared services) des Landesinstituts mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung (MGW) wahrgenommen.

2 Das Landesinstitut, das zum 1.12.2013 gem. §14 Landesorganisationsgesetz (LOG NRW) errichtet wurde, wird stufenweise bis 2015/2016 auf- und ausgebaut. Der (vorläufige) Organisationsplan gibt die Aufbauorganisation und die Aufgabenzuordnung entsprechend den Eckdaten des Errichtungserlasses im Endausbau wieder. Entsprechend dem stufenweisen Auf- und Ausbau sind derzeit aber noch nicht alle Arbeitsbereiche auf- bzw. in vollem Umfang ausgebaut. Nicht alle Aufgaben und Strukturen sind bereits unterlegt und werden damit schon zum Zeitpunkt der organisationsrechtlichen Errichtung wahrgenommen.



Qualitäts- und Unterstützungsagentur > Organisation

Organisation

Leitung: Eugen-Ludwig Egyptien
Ständiger Vertreter: Peter Döbbelstein

	Arbeitsbereich 1	Arbeitsbereich 2	Arbeitsbereich 3	Arbeitsbereich 4
Verwaltung				
Unterstützung Facharbeitsbereiche (FBU)		Übergreifende bildungsbezogene Aufgabenefelder – Individuelle Evaluation, Schulqualität, Schulentwicklung, wissenschaftliche Kooperation, Bildungsberichterstattung	Übergreifende schulbezogene Aufgabenefelder – Individuelle Förderung, Inklusion, Ganztäg, Erziehung	Unterrichtsentwicklung der allgemeinbildenden und der Förderschulen – Standardentwicklung (Lehrpläne)
Leitung: Katja Stammen	Leitung: Peter Döbbelstein	Leitung: Eva Adelt	Leitung: Dr. Heinz Aschebrock	
				Arbeitsbereich 8
Unterrichtsentwicklung der allgemeinbildenden Schulen – Standardüberprüfung (Zentrale Prüfungen)	Arbeitsbereich 5	Arbeitsbereich 6	Arbeitsbereich 7	
Leitung: Michael Klein	Unterrichtsentwicklung der berufsbildenden Schulen – Standardentwicklung und -überprüfung (Lehrpläne und Zentrale Prüfungen)	Professionalisierung I – Zentrale Entwicklungsarbeiten und Personalentwicklung in der Lehrerfortbildung	Professionalisierung II – Leitungskräftefortbildung, Fortbildungsberichterstattung	kommissarische Leitung: Eugen-Ludwig Egyptien
Leitung: Michael Klein	Leitung: N.N.	kommissarische Leitung: Peter Döbbelstein	kommissarische Leitung: Eugen-Ludwig Egyptien	
Supportstelle <u>Allgemeine Weiterbildung</u>	<u>Einsatzbereich Shared Services (SSC) MSW und QUA-LiS</u>			
Leitung: Horst Kuckmann				

Aufgabenschwerpunkte

Organisation

<p>Leitung: Eugen-Ludwig Egyptien Ständiger Vertreter: Peter Dobbeltstein</p>			
<p><u>Arbeitsbereich 1</u></p>	<p><u>Arbeitsbereich 2</u></p>	<p><u>Arbeitsbereich 3</u></p>	<p><u>Arbeitsbereich 4</u></p>
<p>Verwaltung Unterstützung Facharbeitsbereiche (FBU)</p>	<p>Übergreifende bildungsbezogene Aufgabenfelder- Bildungsforschung, Evaluation, Schulqualität, Schulentwicklung, wissenschaftliche Kooperation, Bildungsberichterstattung</p>	<p>Übergreifende schulbezogene Aufgabenfelder- Individuelle Förderung, Inklusion, Ganztag, Erziehung</p>	<p>Unterrichtsentwicklung der allgemeinbildenden und der Förderschulen – Standardentwicklung (Lehrpläne)</p>
<p>Leitung: Katja Stammen</p>	<p>Leitung: Peter Dobbeltstein</p>	<p>Leitung: Eva Adelt</p>	<p>Leitung: Dr. Heinz Aschebrock</p>
<p><u>Arbeitsbereich 5</u></p>	<p><u>Arbeitsbereich 6</u></p>	<p><u>Arbeitsbereich 7</u></p>	<p><u>Arbeitsbereich 8</u></p>
<p>Unterrichtsentwicklung der allgemeinbildenden Schulen – Standardüberprüfung (Zentrale Prüfungen)</p>	<p>Unterrichtsentwicklung der berufsbildenden Schulen – Standardentwicklung und -überprüfung (Lehrpläne und Zentrale Prüfungen)</p>	<p>Professionalisierung I – Zentrale Entwicklungsarbeiten und Personalentwicklung in der Lehrerfortbildung</p>	<p>Professionalisierung II – Leitungskräftfortbildung, Fortbildungsberichterstattung</p>
<p>Leitung: Michael Klein</p>	<p>Leitung: N.N.</p>	<p>kommissarische Leitung: Peter Dobbeltstein</p>	<p>kommissarische Leitung: Eugen-Ludwig Egyptien</p>
<p><u>Supportstelle Allgemeine Weiterbildung</u></p>	<p><u>Einsatzbereich Shared Services (SSC) MSW und QUA-LIS</u></p>		
<p>Leitung: Horst Kückmann</p>			





2. Grundsätzlicher Aufbau der QUA-LiS NRW

Arbeitsbereich 5

Unterrichtsentwicklung der allgemeinbildenden Schulen – Standardüberprüfung (Zentrale Prüfungen)

Leitung: Michael Klein

Telefon: 02921 683-5000

E-Mail: [michael.klein\(at\)qua-lis.nrw.de](mailto:michael.klein@qua-lis.nrw.de)

Aufgaben

5.1 Zentrale Prüfungen 10 (Konzeptentwicklung, Aufgabenentwicklung, Materialangebote, Verfahrensorganisation)

5.2 Zentrale Klausuren Einführungsphase (Konzeptentwicklung, Aufgabenentwicklung, Materialangebote, Verfahrensorganisation)

5.3 Zentrale Prüfungen Abitur (AB, WBK) (Konzeptentwicklung, Aufgabenentwicklung, Materialangebote, Verfahrensorganisation)

5.4 Abi-Online (Konzeptentwicklung und Materialangebote)

5.5 Logistik Zentrale Prüfungen

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Dr. Gloria Becker		 5011	Mathematik, alte Sprachen
Jessica Bial		 5070	moderne Fremdsprachen
Heidrun Bohr		 5001	Teamassistenz
Angelika Freund		 5002	Sachbearbeitung
Luise Germann		 5005	Sachbearbeitung

3. Aktueller Aufbauzustand

- Die Arbeitsbereiche 1, 2, 4 - 6, die Supportstelle Weiterbildung und die Shared-Services sind weitgehend aufgebaut.
- Der **Arbeitsbereich 3** (Übergreifende schulbezogene Aufgabenfelder – Individuelle Förderung, Inklusive Bildung, Ganztage, Gendersensible Bildung) wird bis zum 01.02.2016 aufgebaut.
- Der **Arbeitsbereich 7** (Professionalisierung I – Zentrale Entwicklungsarbeiten, Personalentwicklung in der Lehrerfortbildung, Fortbildungsberichterstattung) hat am 1. August 2015 mit dem „Orientierungsrahmen Fortbildung“ die Arbeit aufgenommen.
- Im **Arbeitsbereich 8** (Professionalisierung II – Führungskräftequalifizierung/ Führungskräftefortbildung,) wird Schulmanagement NRW vom LVR planungsentsprechend bis zum 01.01.2016 in die QUA-LiS übergeleitet; der Arbeitsbereich insgesamt wird im Laufe des Jahres 2016 vollständig aufgebaut.

4. Kooperation mit dem MSW bzw. anderen Institutionen

- Erarbeitung von Verfahrens- und Kooperationsregelungen mit dem MSW weitgehend abgeschlossen
- Zielprogramm 2015 in Kraft und weitgehend umgesetzt, das Zielprogramm 2016 wird aktuell vorbereitet und mit dem MSW und den weiteren beteiligten Kooperationspartnern abgestimmt
- Weitere Kooperationspartner, wie z. B.
 - Schulaufsichtsbehörden
 - Weiterbildungsträger
 - weitere Einrichtungen und Institutionen sind in den Kooperationsprozess einbezogen

4. Kooperation mit dem MSW bzw. anderen Institutionen

Weitere Kooperationspartner sind aktuell u. a.:

- Institut für Schulentwicklung (IfS), Dortmund
- Arbeitsgruppe Bildungsforschung der Universität Duisburg-Essen
- Institut für Soziale Arbeit e. V. (ISA), Münster
- Stiftung Mercator
- Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V.
- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Bonn
- Bertelsmann Stiftung

Weitere Kooperationen sind in Vorbereitung z. B. mit :

- Landeskoordinierungsstelle kommunale Integrationszentren (LAKI)
- Landesstelle individuelle Förderung (LiF)
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
- Forschungsverbund TU Dortmund

5. Zielprogramm QUA-LiS 2015: Wesentliche inhaltliche Eckpunkte (exemplarisch)

- **Referenzrahmen Schulqualität NRW und Unterstützungsportal** (AB 2)
- Unterstützung der **Qualitätsanalyse NRW** (Instrumente und Verfahren; Datenauswertung und Berichterstattung) (AB 2)
- **Inklusive Bildung in der Schule** (AB 3)
Entwicklung von Unterstützungsmaterialien für Schulen im Bereich der Lern- und Entwicklungsplanung sowie für die Gestaltung einer inklusiven Schulkultur
- **Orientierungshilfe Weiterentwicklung G 8** (Empfehlungen 2 und 6 des Runden Tisches) (AB 3)
Themenbereiche: Hausaufgaben/Lernzeiten (im Zusammenhang mit den Ergänzungsstunden) sowie erweiterte Bildungsangebote am Nachmittag

5. Zielprogramm QUA-LiS 2015: Wesentliche inhaltliche Eckpunkte

- **KLP-Entwicklung Islamischer Religionsunterricht (AB 4)**
Entwicklung von Implementationsmaterialien für die KLP Islamischer Religionsunterricht der Grundschule und die Schulformen der Sek I und KLP
Entwicklung GOST
- Erarbeitung einer **Rahmenvorgabe Verbraucherbildung** sowie unterstützender Materialien für Schulen in diesem Bereich (AB 4)
- **Erarbeitung von schulinternen Beispiellehrplänen** für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik der Sek. I des Gymnasiums (AB 4)
- Zentrale Prüfungen (AB 5)
- Logistik Zentrale Prüfungen (AB 5)
- Geschäftsstelle SINUS.NRW (AB 5)

5. Zielprogramm QUA-LiS 2015: Wesentliche inhaltliche Eckpunkte

- **Standardentwicklung (Curriculum Berufliche Bildung) (AB 6)**
Entwicklung von Bildungsplänen für die Bildungsgänge des Berufskollegs
Aktuelle Arbeitsschwerpunkte:
 - Neuordnung von 14 verschiedenen Berufen im Rahmen der dualen Ausbildung
 - Entwicklung von Bildungsplänen für unterschiedliche Bildungsgänge (FOR und FHR)
 - Entwicklung von Materialien und Handreichungen

- **Standardüberprüfung (Abitur Berufliche Gymnasien) (AB 6)**
Entwicklung von Aufgaben und Begleitmaterialien für das Zentralabitur in 25 Bildungsgängen des Beruflichen Gymnasiums
Entwicklung und Handreichungen zur Aufgabenentwicklung für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik

5. Zielprogramm QUA-LiS 2015: Wesentliche inhaltliche Eckpunkte

- Orientierungsrahmen Fortbildung NRW (AB 7)
- Eignungsfeststellungsverfahren (EFV) (AB 8)
- Schulleitungsqualifizierung (SLQ) (AB 8)
- Pilotprojekt Schulleitungscoaching (SLC) (AB 8)
- Übergangsmanagement (ZMB/LVR -> QUA-LiS) (AB 8)
- **Entwicklung und Erprobung eines Qualifizierungs- und Fortbildungsangebots** für das Leitungspersonal der gemeinwohlorientierten Weiterbildung und ihrer Verbände in Nordrhein-Westfalen (Leitungsqualifizierung in Kooperation mit dem Gütesiegelverbund e. V.)
- Mitarbeit an der **Entwicklung neuer Arbeitsformate** in der Allgemeinen Weiterbildung (SWB)

6. Beispiele für konkrete Unterstützungsangebote

1. Orientierungshilfe Schulentwicklung Gymnasium G8

2. PASS – Leitungskräftequalifizierung in der Allgemeinen Weiterbildung

3. Lehrplannavigator



6. Beispiele für konkrete Unterstützungsangebote:

1. Beispiel: Orientierungshilfe zur Weiterentwicklung des Gymnasiums G8

Im Mittelpunkt des Onlineangebots „Orientierungshilfe zu Hausaufgaben, Lernzeiten und erweiterten Bildungsangeboten“ zu den Empfehlungen zwei und sechs des Runden Tisches G8 stehen die Bereiche **Entwicklungsfelder** und **Praxis**.

1. Entwicklungsfelder

- Grundlegende Informationen zu Hausaufgaben, Lernzeiten und erweiterten Bildungsangeboten u. a. mit rechtlichen Hinweisen, Gestaltungstipps, weiterführender Literatur und Querverweisen auf die schulische Praxis
- Materialien zur Unterstützung der Schulentwicklung u. a. für die Gestaltung Pädagogischer Tage sowie Reflexionsbögen zur Einschätzung der eigenen Sichtweise oder des eigenen Handelns

2. Aus der Praxis

- Beispiele aus Schulen zu Hausaufgaben, Lernzeiten und erweiterten Bildungsangeboten mit konkreten Anregungen und Ideen für die individuelle Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen





Entwicklungsfelder

Aus der Praxis

Orientierungshilfe G8

Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule NRW ist im Nachgang der Empfehlungen des Runden Tisches G8 vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW beauftragt worden, ein Internetangebot zu den Themenbereichen Hausaufgaben, Lernzeiten und erweiterte Bildungsangebote zu entwickeln. Grundlage für die Orientierungshilfe sind die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen des Erlasses zu „Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen“, die Änderungen der APO SI und die entsprechende Verwaltungsvorschriften zur APO-SI und APO-GOST.

Die Orientierungshilfe ist einer von mehreren Schritten zur Umsetzung der Empfehlungen des Runden Tisches. Sie bietet ein Unterstützungsangebot für die Schulentwicklung in der Sekundarstufe I des Gymnasiums und bezieht sich im Wesentlichen auf die folgenden Empfehlungen des Runden Tisches G8:

2. Empfehlung: Hausaufgaben begrenzen, Lernzeiten entwickeln ▾**6. Empfehlung: Nachmittagsunterricht, schulische Ganztagsangebote, außerschulische Angebote und Freizeit in Einklang bringen** ▾

Zwei für die Schulentwicklung bedeutsame Bereiche stehen im Mittelpunkt des Onlineangebotes:

1. Entwicklungsfelder

mit Informationen und Materialien zur Unterstützung der jeweiligen Schulentwicklung zu Hausaufgaben, Lernzeiten und erweiterten Bildungsangeboten

2. Aus der Praxis

mit Beispielen aus einzelnen Schulen zu Hausaufgaben, Lernzeiten und erweiterten Bildungsangeboten

Die Orientierungshilfe richtet sich an alle Interessierten und am Schulentwicklungsprozess beteiligten Gruppen, die sich auf den Weg gemacht haben, Schulentwicklungsprozesse zu

Schulaufsichtliche Beratung in den Bezirken

Bezirksregierung Arnsberg

Peter Kurtenbach

✉ E-Mail ☎ 02931/82-3272

Bezirksregierung Detmold

Michael Hypius

✉ E-Mail ☎ 05231/71-4303

Bezirksregierung Düsseldorf

Dr. Wilfried Bentgens

✉ E-Mail ☎ 0211/475-5307

Bezirksregierung Köln

Walter Woltery

✉ E-Mail ☎ 0221/147-2242

Bezirksregierung Münster

Jürgen Mathey

✉ E-Mail ☎ 0251/411-4130

Ansprechperson für das Materialangebot

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur

Susanne Rinke

✉ E-Mail ☎ 02921/683-3010

Entwicklungsfelder
Hausaufgaben
[Grundlagen](#)
[Organisation und
Gestaltungsmerkmale](#)
[Individualisiertes Lernen](#)
[Hausaufgabenkonzepte](#)
[Kommunikation und Mitwirkung](#)
[Verknüpfung mit dem
Unterricht](#)
[Material zur Schulentwicklung](#)
[▶ Von Hausaufgaben zu
Lernzeiten](#)
[▶ Lernzeiten](#)
[▶ Erweiterte Bildungsangebote](#)
[Aus der Praxis](#)
[Start](#) › [Entwicklungsfelder](#) › [Hausaufgaben](#)

Hausaufgaben

Der Erlass „Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen“ setzt neue rechtliche Rahmenbedingungen. Für Schulen bietet sich die Chance, Bedarfe zum Thema Hausaufgaben neu zu überdenken und Konzepte pädagogisch weiterzuentwickeln. Dabei gilt es auch einzubeziehen, dass Hausaufgaben grundsätzlich die individuelle Förderung unterstützen, in Verbindung zum Unterricht stehen und die Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Neigungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen.

Für die Hausaufgabenpraxis bietet diese Orientierungshilfe zentrale Bausteine, die für ein Entwicklungsvorhaben zu Hausaufgaben herangezogen werden können. So finden Sie neben einer jeweiligen Beschreibung des Bausteins weiterführende Literatur bzw. Informationen sowie Verlinkungen zu Beispielen aus der Praxis.

Das Material zur Schulentwicklung beinhaltet Reflexionsbögen zur schulinternen Bestandsaufnahme der Hausaufgabenpraxis sowie Konzepte als Anregung zur Gestaltung Pädagogischer Tage.

Literatur:

- 
[Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung „Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen“ vom 05.05.2015.](#)

Grundlagen

- Erlasse
- Rechtliche Grundlagen
- Definitionen
- Studien



Organisation und Gestaltungsmerkmale

- Zeitliche Rahmenbedingungen
- Raumgestaltung
- Personal
- Regelungen zu Formen, Umfang und Verteilung der Hausaufgaben



Individualisiertes Lernen

- Erwartungen, Zielperspektiven, Ansprüche
- Individuelle Hausaufgaben
- Lernbegleitung in der Hausaufgabenbetreuung

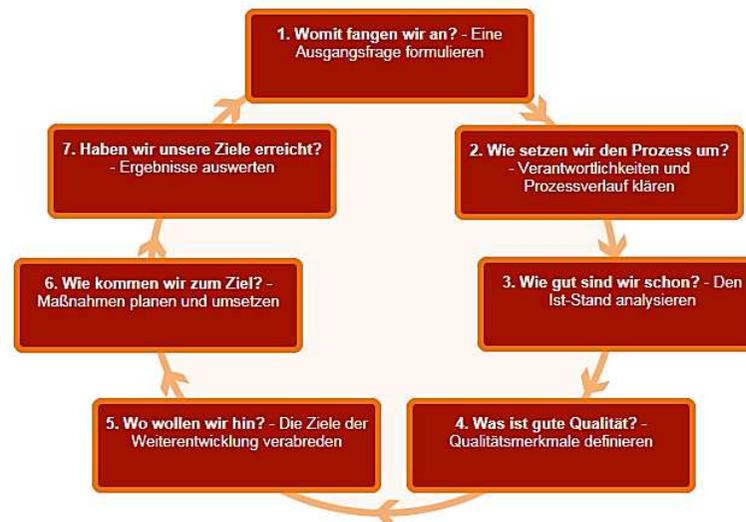


[Start](#) » [Entwicklungsfelder](#) » [Hausaufgaben](#) » [Material zur Schulentwicklung](#) » [Pädagogische Tage](#)

Anregungen zur Gestaltung Pädagogischer Tage

Im Folgenden finden Sie Anregungen für die Planung und Gestaltung Pädagogischer Tage zum Thema *Hausaufgaben*. Diese können abhängig vom aktuellen Entwicklungsprozess Ihrer Schule und von Ihrer Zielrichtung bei der Weiterentwicklung Ihres Hausaufgabenkonzepts modifiziert werden und sind als Vorschläge zu verstehen. Dabei wird bewusst auf eine Festlegung des zeitlichen Rahmens verzichtet, um Ihre individuelle Gestaltungsmöglichkeit nicht einzuschränken. Entscheiden Sie nach Ihren Rahmenbedingungen, ob sich für Ihre Konzeptentwicklung ganze oder halbe Pädagogische Tage oder Konferenztage am besten eignen und wie diese im Schuljahr verteilt werden.

In Anlehnung an den Reflexionskreis zur Qualitätsentwicklung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung wurden die Anregungen in sieben Schritte unterteilt. Zu jedem dieser Schritte erhalten Sie zunächst allgemeine Hinweise. Abschließend wird der Ablauf eines Pädagogischen Tages an einem Beispiel konkretisiert. Die Darstellung ermöglicht Ihnen eine individuelle Auswahl: Sie können mit dem ersten Schritt beginnen oder auch einzelne Schritte Ihrem Schulentwicklungsprozess anpassen und miteinander kombinieren.


Entwicklungsfelder
Hausaufgaben

Grundlagen

 Organisation und
Gestaltungsmerkmale

Individualisiertes Lernen

Hausaufgabenkonzepte

Kommunikation und Mitwirkung

 Verknüpfung mit dem
Unterricht

**Material zur
Schulentwicklung**

Pädagogische Tage

Reflexionsbögen

 ▶ Von Hausaufgaben zu
Lernzeiten

▶ Lernzeiten

▶ Erweiterte Bildungsangebote

Aus der Praxis



Entwicklungsfelder

Aus der Praxis

▶ Hausaufgaben

▶ Von Hausaufgaben zu
Lernzeiten

▶ Lernzeiten

Erweiterte Bildungsangebote**Geschwister-Scholl-
Gymnasium Lüdenscheid**

Förderformen

Gymnasium Horn-Bad
MeinbergHeinrich-Heine-Gymnasium
KölnLandfermann-Gymnasium
Duisburg

Otto-Hahn-Gymnasium Herne

[Start](#) › [Aus der Praxis](#) › [Erweiterte Bildungsangebote](#) › [Geschwister-Scholl-Gymnasium Lüdenscheid](#)

Geschwister-Scholl-Gymnasium Lüdenscheid

Geschwister-Scholl-Gymnasium

Hochstraße 27
58511 Lüdenscheid✉ E-Mail ☎ 02351-365490
www.gsg-mk.deSchulleiterin: Antje Malycha
Bezirksregierung Amsberg

Netzwerke/Projekte

- Netzwerk Zukunftsschulen NRW
- Deutsche Schulakademie -
Preisträger des deutschen
Schulpreises 2014

Kontaktpersonen

Michaela Knaupe
✉ E-Mail

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Lüdenscheid hat das Ziel, Vielfalt zu ermöglichen und individuelle Wege im Umfeld einer Leistungs- und Verantwortungskultur zu gehen. Jedes Kind wird dabei begleitet, die ihm möglichen Entwicklungsziele gemäß dem Leitbild der Schule zu erreichen. Diese Orientierung am Einzelfall mit Lern- und Entwicklungsplänen und vielfältigen Fördermodulen inner- und außerhalb des Unterrichts ermöglicht vielfältige Schullaufbahnen in einer Lernkultur der individuellen Förderung.

Über den Unterricht hinaus bietet die Schule systemisch verankerte Fördermaßnahmen mit festen Organisationsstrukturen und Verantwortlichkeiten an. Die außerunterrichtlichen Förderangebote sind so gestaltet, dass sie den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, persönliche und soziale Verantwortung zu erfahren und individuelle Begabungen und Fähigkeiten, Anlagen und Neigungen zu entwickeln.

Auf den folgenden Seiten finden Sie:

Erweiterte Bildungsangebote - Schwerpunkt: Förderformen

Druckversion des gesamten Praxisbeispiels, PDF-Datei

Perspektiven der Orientierungshilfe

Recherche und Dokumentation weiterer Praxisbeispiele und Materialien

vor allem bezogen auf

- den Einsatz der 5 weiteren Ergänzungsstunden, die nicht für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sind,
- den neuen Erlass „Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, 5-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen“,
- Weiterentwicklung des Prozessmodul „Von Hausaufgaben zu Lernzeiten“.

6. Beispiele für konkrete Unterstützungsangebote

2. Beispiel :

PASS

Professionell – Authentisch- Systemisch - Souverän

Trägerübergreifende Qualifizierung für
Leitungskräfte in der gemeinwohlorientierten
Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen



6. Beispiele für konkrete Unterstützungsangebote

- PASS - Leitungsfortbildung für Führungskräfte i. d. Allgemeinen Weiterbildung
- Projektpartner Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V. (und andere)
- Beratung durch Experten aus den Landesorganisationen, Praxis und der Wissenschaft (*Begleitung des Aufbaus durch Prof. Dr. Dieter Gnahs*)
- Gemeinsame Projektentwicklung und Durchführung mit den Projektpartnern
- Qualifizierung nach dem Prinzip des Lernens in Präsenz und Distanz
- 4 Kernpflichtmodule á 2 Tage + 2 Zusatzpflichtmodule = 10 Präsenztage zzgl. Blended Learning
- Start am 1. Dezember 2015/Insgesamt 10 Präsenztage

6. Beispiele für konkrete Unterstützungsangebote

3. Beispiel :

Das Lehrplaninformationssystem „Lehrplannavigator“



Aufgaben und Gestaltungsspielräume von Schulen

KLP	Schule
Vorgabe zu erreichender Kompetenzen	Verantwortung für didaktisch-methodische Prozesse
Beschränkung auf den Kernbereich fachlicher Anforderungen	Nutzung von Gestaltungsspielräumen
Formulierung von Kompetenzerwartungen und inhaltlichen Schwerpunkten zu einem bestimmten Zeitpunkt des Bildungsgangs	Konkretisierung und Umsetzung in aufeinander abgestimmten Unterrichtsvorhaben (Progression, Kumulativität)
Festlegung des Umfangs von Kompetenzen und damit verbundener Fachkenntnisse	lerngruppen-adäquate Konkretisierung und Umsetzung
Aussagen zur Leistungserfassung und -bewertung	Vereinbarungen und Absprachen über Kriterien, Formen, Gestaltung, Organisation



Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule



Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LIS NRW) ist zum 1.12.2013 im Geschäftsbereich des **Ministeriums für Schule und Weiterbildung** errichtet worden.

Das Landesinstitut berät und unterstützt das Ministerium für Schule und Weiterbildung und ist die vom Ministerium beauftragte zentrale Einrichtung für pädagogische Dienstleistungen insbesondere zur Unterstützung der Schulen bei der Wahrnehmung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages.

Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur wird stufenweise auf- und ausgebaut. Der Aufbauprozess ist bis Ende 2015/Anfang 2016 angelegt und mit der Errichtung zum 1.12.2013 begonnen worden.

Aktuelles

➤ Anmeldung zu Lernstandserhebungen Klasse 8 ab sofort möglich

08.09.2015 - Ab sofort können sich die Schulen in NRW für die Lernstandserhebungen Klasse 8 im Schuljahr 2015/2016 online noch bis zum 25.09.2015 anmelden. Allgemeine Schulen mit Schülerinnen und Schülern mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Hören und Kommunikation“, „Sehen“ oder „Sprache“ müssen ihren Bedarf in diesem Jahr erstmals selbst anmelden. [weiterlesen »](#)

➤ Herbstakademie der Regionalen Bildungsbüros in der QUA-LIS

03.09.2015 - Unter dem Motto „Austausch – Begegnung – Qualifizierung“ treffen sich heute und morgen Fachkräfte aus den Regionalen Bildungsbüros zu ihre Herbstakademie in der QUA-LIS. Im Schwerpunkt beschäftigt sich die Tagung mit der Steuerung von Prozessen in regionalen Bildungslandschaften. [weiterlesen »](#)

➤ Jahrestagung von Youthwork NRW in der QUA-LIS

02.09.2015 - Zu ihrer diesjährigen dreitägigen Jahrestagung treffen sich noch bis heute 47 Youthworker des gleichnamigen Programms aus ganz NRW in der QUA-LIS, um die Möglichkeiten der AIDS-Prävention – auch in Schule – zu diskutieren. [weiterlesen »](#)

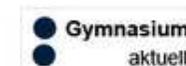
➤ SINUS.NRW-Tagung mit „kritischen Freunden“

02.09.2015 - Zu einer „Zwischentagung mit kritischen Freunden“ haben sich diese Woche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von SINUS NRW in der QUA-LIS in Soest getroffen und die

Die von der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur betreuten Webangebote:

Schulentwicklung NRW

Unterstützungsangebote, die Hilfen und Anregungen für die Unterrichts- und Schulentwicklung bieten.



➤ www.schulentwicklung.nrw.de

Standardsicherung NRW

Der zentrale Ort für alle wichtigen Informationen zu den Zentralen Prüfungsverfahren in Nordrhein-Westfalen



Das Lehrplaninformationssystem



[Lehrplannavigator Grundschule](#)

[Lehrplannavigator S I](#)

[Lehrplannavigator S II](#)

[Lehrplannavigator
Weiterbildungskolleg](#)

[LPN](#)

Lehrplannavigator

Lehrplannavigator

Kernlehrpläne, Unterstützungsmaterialien und weitere curriculare Dokumente

Kernlehrpläne sind ein wesentliches Element eines zeitgemäßen umfassenden Gesamtkonzepts für die Entwicklung und Sicherung der Qualität schulischer Arbeit. Im Lehrplannavigator finden Sie die Kernlehrpläne für die Grundschule, die Sekundarstufe I, die Sekundarstufe II und die Abendrealschule – zusätzlich auch in einer für das Internet aufbereiteten Fassung, die insbesondere eine gezielte Recherche unterstützt. Damit verbunden werden Beispiele für schulinterne Lehrpläne sowie ergänzende und unterstützende Hinweise und Materialien für die unterrichtliche Umsetzung angeboten.

- [Lehrplannavigator Grundschule](#)
- [Lehrplannavigator Sek I](#)
- [Lehrplannavigator Sek II](#)
- [Lehrplannavigator Weiterbildungskolleg](#)

[Lehrplannavigator Grundschule](#)
[Lehrplannavigator S I](#)
[Lehrplannavigator S II](#)
Gymnasiale Oberstufe
[Biologie](#)
[Chemie](#)
[Chinesisch](#)
[Deutsch](#)
[Englisch](#)
[Ernährungslehre](#)
[Erziehungswissenschaft](#)
[Evangelische Religionslehre](#)
[Französisch](#)
[Geographie](#)
[Geschichte](#)
[Griechisch](#)
[Hebräisch](#)
[Informatik](#)
[Italienisch](#)
[Japanisch](#)
[Jüdische Religionslehre](#)
[Katholische Religionslehre](#)
[Kunst](#)
[LPN](#) · [Lehrplannavigator S II](#) · [Gymnasiale Oberstufe](#)
 **Sekundarstufe II**


Richtlinien und (Kern-)Lehrpläne für die Sekundarstufe II - Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen

Endfassungen der Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe

Sie treten zum 1. August 2014, beginnend mit der Einführungsphase, aufsteigend in Kraft.

Fach	Einführungserlass	Download des KLP	weitere Hinweise
Biologie	04.09.2013	 Kernlehrplan Biologie (PDF-Datei, 300 KB)	 zum schulinternen Lehrplan
Chemie	04.09.2013	 Kernlehrplan Chemie (PDF-Datei, 322 KB)	 zum schulinternen Lehrplan
Chinesisch	18.10.2013	 Kernlehrplan Chinesisch (PDF-Datei, 317 KB)	 zum schulinternen Lehrplan
Deutsch	14.08.2013	 Kernlehrplan Deutsch (PDF-Datei, 274 KB)	 zu den Hinweisen und Beispielen  zum schulinternen Lehrplan
Englisch	18.10.2013	 Kernlehrplan Englisch (PDF-Datei, 301 KB)	 zu den Hinweisen und Beispielen  zum schulinternen Lehrplan
Ernährungslehre	04.09.2013	 Kernlehrplan Ernährungslehre	 zum schulinternen Lehrplan



Lehrplannavigator Grundschule

Lehrplannavigator S I

Lehrplannavigator S II

Gymnasiale Oberstufe

Biologie

Chemie

Chinesisch

Deutsch

Deutsch KLP

Hinweise und Beispiele

Schulinterner Lehrplan

Englisch

Ernährungslehre

Erziehungswissenschaft

Evangelische Religionslehre

Französisch

Geographie

Geschichte

Griechisch

Hebräisch

Informatik

Italienisch

Japanisch

Jüdische Religionslehre

Katholische Religionslehre

Kunst

Lateinisch

LPN · Lehrplannavigator S II · Gymnasiale Oberstufe · Deutsch · Hinweise und Beispiele

Deutsch KLP



Bereiche komplett auf- oder zuklappen:

Hinweise und Beispiele zur standardorientierten Unterrichtsentwicklung im Fach Deutsch



Beispiel eines schulinternen Lehrplans für das Fach Deutsch in einer fiktiven gymnasialen Oberstufe

Als Beispiel eines schulinternen Lehrplans auf der Grundlage des Kernlehrplans Deutsch für die gymnasiale Oberstufe steht hier der schulinterne Lehrplan einer fiktiven gymnasialen Oberstufe zur Verfügung. Materialien, die die Fachschaften zur Erstellung eines solchen Curriculums benötigen, stehen zum Download bereit.

[zum Beispiel für einen schulinternen Lehrplan Deutsch GOST](#)

Die neue Aufgabenart IV im Kernlehrplan Deutsch GOST: „Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug“

Mit der Aufgabenart IV des Kernlehrplans Deutsch für die Gymnasiale Oberstufe wird in Nordrhein-Westfalen in der Einführungs- und Qualifikationsphase sowie im Abitur ein neues Format eingeführt, womit der Kernlehrplan auch Ergebnisse der schreibdidaktischen Diskussion für die Arbeit in der gymnasialen Oberstufe umsetzt. Erläuterungen hierzu sowie Hinweise zur Konzeption der Aufgabenart enthält das unten zum Download bereitstehende Dokument "Einführung".

[weiterlesen ...](#)

Weitere Unterstützungsmaterialien

Im Folgenden finden Sie weitere Unterstützungsmaterialien. Die aufgeführten Materialien sind auch an entsprechenden Stellen mit dem Kernlehrplan bzw. mit dem beispielhaften schulinternen Lehrplan verlinkt.

[Zu den weiteren Unterstützungsmaterialien](#)

[Lehrplannavigator Grundschule](#)[Lehrplannavigator S I](#)**[Lehrplannavigator S II](#)****[Gymnasiale Oberstufe](#)**[Biologie](#)[Chemie](#)[Chinesisch](#)**[Deutsch](#)**[Deutsch KLP](#)[Hinweise und Beispiele](#)**[Schulinterner Lehrplan](#)**[Englisch](#)[Ernährungslehre](#)[Erziehungswissenschaft](#)[Evangelische Religionslehre](#)[Französisch](#)[Geographie](#)[Geschichte](#)[Griechisch](#)[Hebräisch](#)[Informatik](#)[Italienisch](#)[Japanisch](#)[LPN](#) · [Lehrplannavigator S II](#) · [Gymnasiale Oberstufe](#) · [Deutsch](#) · [Hinweise und Beispiele](#)[Schulinterner Lehrplan](#) **Deutsch**Bereiche komplett auf- oder zuklappen:  

Beispiel eines schulinternen Lehrplans für die gymnasiale Oberstufe im Fach Deutsch

Hinweis: Als Beispiel für einen schulinternen Lehrplan auf der Grundlage des Kernlehrplans für die Sekundarstufe II im Fach Deutsch steht hier der schulinterne Lehrplan einer fiktiven Schule zur Verfügung.

Um zu verdeutlichen, wie die jeweils spezifischen Rahmenbedingungen in den schulinternen Lehrplan einfließen, wird die Schule in Kapitel 1 zunächst näher vorgestellt. Den Fachkonferenzen wird empfohlen, eine nach den Aspekten im vorliegenden Beispiel strukturierte Beschreibung für ihre Schule zu erstellen.

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Lage der Schule

Die Schule liegt am Stadtrand. Die Umgebung ist Richtung Westen städtisch-industriell, Richtung Osten jedoch sehr ländlich geprägt. Ein größeres Waldgebiet ist zu Fuß erreichbar, die typischen städtischen Einrichtungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dies gilt auch für die Hauptstelle der städtischen Bücherei. Für den alltäglichen Lese-, Lehr- und Lernbedarf ist die Schulbibliothek aber mit etwa 20000 Büchern und 10 Computerarbeitsplätzen umfangreich ausgestattet.

Das Kulturprogramm der Stadt bietet ein günstiges Jugend-Theater-Abo an. Für etliche Inszenierungen bietet das städtische Theater auch ein kostenloses theaterpädagogisches Begleitprogramm an. Darüber hinaus finden an verschiedenen Orten der Stadt immer wieder Lesungen zeitgenössischer Autorinnen und Autoren statt, und Poetry-Slams haben sich in verschiedenen Clubs etabliert. Insgesamt bietet die Lage der Schule ein reichhaltiges und

Konstruktionshinweise

Der schulinterne Lehrplan zum Download ...

-  ... im WORD-Format zur Weiterbearbeitung (290 KB)
-  ... im PDF-Format zum Ausdrucken (268 KB)

Weitere Materialien

-  Power-Point-Präsentation für die Implementation (PPT-Datei, 714 KB)



Physik
Portugiesisch
Psychologie
Recht
Russisch
Sozialwissenschaften
Spanisch
Sport
Technik
Türkisch

Lehrplannavigator
Weiterbildungskolleg

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

↓ weiterlesen ...

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

- ± Einführungsphase
- ± Qualifikationsphase (Q1) Grundkurs
- ± Qualifikationsphase (Q2) - Grundkurs
- ± Qualifikationsphase (Q1) Leistungskurs
- ± Qualifikationsphase (Q2) Leistungskurs

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Deutsch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

↓ weiterlesen ...

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13-16 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Deutsch hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen betreffen das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder.

↓ weiterlesen ...

Physik

Portugiesisch

Psychologie

Recht

Russisch

Sozialwissenschaften

Spanisch

Sport

Technik

Türkisch

Lehrplannavigator
Weiterbildungskolleg

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

↓ [weiterlesen ...](#)

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

↓ [Einführungsphase](#)
↓ [Qualifikationsphase \(Q1\) Grundkurs](#)

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Sprachliche Vielfalt im 21. Jhd.

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...

- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit,

Unterrichtsvorhaben II:

(Die konkrete Struktur dieses umfangreichen Unterrichtsvorhabens ergibt sich aus den Vorgaben für das Zentralabitur und aus den weiteren Vereinbarungen der Fachkonferenz, insbesondere bezüglich der Textauswahl)

Lehrplannavigator
Grundschule

Lehrplannavigator S I

Lehrplannavigator S II**Gymnasiale Oberstufe**

Biologie

Chemie

Chinesisch

Deutsch

Deutsch KLP

Hinweise und Beispiele

**Schulinterner
Lehrplan**

Englisch

Ernährungslehre

Erziehungswissenschaft

Evangelische
Religionslehre

Französisch

Geographie

Geschichte

Griechisch

[LPN](#) › [Lehrplannavigator S II](#) › [Gymnasiale Oberstufe](#) › [Deutsch](#) › [Hinweise und Beispiele](#) › [Schulinterner Lehrplan](#) **Deutsch**

Konkretisiertes Vorhaben für die Qualifikationsphase (grundlegendes Niveau)

Lebensentwürfe in der Literatur der Gegenwart (Aufgabentyp: IA)

Inhaltsfelder (Schwerpunkte fett gedruckt):

- Sprache: sprachgeschichtlicher Wandel
- **Texte: strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten**, komplexe Sachtexte
- Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext
- **Medien: filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)**

Schwerpunktkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren, (Texte-Rez.)
- die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern, (Texte-Rez.)
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen, (Texte-Pro.)
- den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen, (Kommunikation, Rez.)
- kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, (Kommunikation, Rez.)
- die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit), (Medien-Rez.)

7. Webangebote der QUA-LiS

Qualitäts- und Unterstützungsagentur Arbeitsschwerpunkte

Suchbegriff

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule



Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) ist zum 1.12.2013 im Geschäftsbereich des Ministeriums für Schule und Weiterbildung errichtet worden.

Das Landesinstitut berät und unterstützt das Ministerium für Schule und Weiterbildung und ist die vom Ministerium beauftragte zentrale Einrichtung für pädagogische Dienstleistungen insbesondere zur Unterstützung der Schulen bei der Wahrnehmung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages.

Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur wird stufenweise auf- und ausgebaut. Der Aufbauprozess ist bis Ende 2015/Anfang 2016 angelegt und mit der Errichtung zum 1.12.2013 begonnen worden.

Aktuelles

- Anmeldung zu Lernstandserhebungen Klasse 8 ab sofort möglich**
08.09.2015 - Ab sofort können sich die Schulen in NRW für die Lernstandserhebungen Klasse 8 im Schuljahr 2015/2016 online noch bis zum 25.09.2015 anmelden. Allgemeine Schulen mit Schülerinnen und Schülern mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Hören und Kommunikation“, „Sehen“ oder „Sprache“ müssen ihren Bedarf in diesem Jahr erstmals selbst anmelden. [weiterlesen](#) »
- Herbstakademie der Regionalen Bildungsbüros in der QUA-LiS**
03.09.2015 - Unter dem Motto „Austausch – Begegnung – Qualifizierung“ treffen sich heute und morgen Fachkräfte aus den Regionalen Bildungsbüros zu ihre Herbstakademie in der QUA-LiS. Im Schwerpunkt beschäftigt sich die Tagung mit der Steuerung von Prozessen in regionalen Bildungslandschaften. [weiterlesen](#) »
- Jahrestagung von Youthwork NRW in der QUA-LiS**
02.09.2015 - Zu ihrer diesjährigen dreitägigen Jahrestagung treffen sich noch bis heute 47 Youthworker des gleichnamigen Programms aus ganz NRW in der QUA-LiS, um die Möglichkeiten der AIDS-Prävention – auch in Schule – zu diskutieren. [weiterlesen](#) »
- SINUS.NRW-Tagung mit „kritischen Freunden“**
02.09.2015 - Zu einer „Zwischentagung mit kritischen Freunden“ haben sich diese Woche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von SINUS.NRW in der QUA-LiS in Soest getroffen und die Arbeit der aktuellen Projekte einer kritischen Zwischenbilanz unterzogen. [weiterlesen](#) »
- Petra Gillhaus' „Sichtweisen“ im QUA-LiS**
31.08.2015 - Unter dem Titel „Sichtweisen“ stellt Künstlerin Petra Gillhaus zurzeit 40 Gemälde und elf Objekte im Foyer der QUA-LiS aus. Die Ausstellung ist noch bis zum 2. Oktober wochentags zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr geöffnet. [weiterlesen](#) »
- Neue Bildungspläne für das Berufskolleg**
08.08.2015 - Zum neuen Schuljahr 2015/16 treten in vielen Bildungsgängen des Berufskollegs neue Bildungspläne in Kraft. [weiterlesen](#) »

Die von der Qualitäts- und Unterstützungsagentur betreuten Webangebote:

Schulentwicklung NRW

Unterstützungsangebote, die Schulen bei der Schulentwicklung und Anregungen für die Unterrichtsentwicklung bieten.

- Referenzrahmen Schulqualität NRW
- Gymnasium aktuell
- Lehrplan NAVIGATOR
- lernstand 8
- vera 3
- abitur-online.nrw

[www.schulentwicklung.nrw.de](#)

Standardsicherung NRW

Der zentrale Ort für alle wichtigen Informationen zu den Zentralen Prüfungsverfahren in Nordrhein-Westfalen

- abitur.nrw
- prüfungen.10
- zentrale klausuren.sil

[www.standardsicherung.nrw.de](#)

Berufsbildung NRW

Hilfen für die unterrichtliche Tätigkeit im Berufskolleg: Lehrpläne, Handreichungen, Prüfungsordnungen, allgemeine berufliche Informationen und methodisch-didaktische Unterrichtshilfen...

7. Webangebote der QUA-LiS



Schulentwicklung NRW



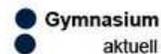
Die Webpräsenz **Schulentwicklung NRW** wird von der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) betreut. Hier finden Sie Unterstützungsangebote, die Hilfen und Anregungen für die Unterrichts- und Schulentwicklung bieten.

Die Informationen zum Zentralabitur, den Zentralen Klausuren am Ende der Einführungsphase und den Zentralen Prüfungen 10 finden Sie weiterhin unter www.standardsicherung.nrw.de



Referenzrahmen Schulqualität NRW und Online-Unterstützungsportal

Der Referenzrahmen Schulqualität NRW bündelt in einem zentralen Dokument die vielfältigen Vorstellungen von ‚guter Schule‘ und ‚gutem Unterricht‘ aus der Sicht der Bildungs- und Lernforschung sowie der aktuellen bildungspolitischen Diskussion. Das parallel dazu entwickelte Online-Unterstützungsportal soll die schulischen



Weiterentwicklung des Gymnasiums

Zur Umsetzung der Empfehlungen des Runden Tisches G8 bietet QUA-LiS NRW Unterstützungsmaterialien für die Gymnasien in Nordrhein-Westfalen. Das Internetangebot enthält Anregungen und Ideen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung in den folgenden Bereichen:

- Hausaufgaben, Lernzeiten und erweitertes Bildungsangebot (Empfehlungen zwei und

Aktuelles aus dem Landesinstitut

- **Anmeldung zu Lernstandserhebungen Klasse 8 ab sofort möglich**
08.09.2015 - Ab sofort können sich die Schulen in NRW für die Lernstandserhebungen Klasse 8 im Schuljahr 2015/2016 online noch bis zum 25.09.2015 anmelden. Allgemeine Schulen mit Schülerinnen und Schülern mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Hören und... [weiterlesen](#) »
- **Herbstakademie der Regionalen Bildungsbüros in der QUA-LiS**
03.09.2015 - Unter dem Motto „Austausch – Begegnung – Qualifizierung“ treffen sich heute und morgen Fachkräfte aus den Regionalen Bildungsbüros zu ihre Herbstakademie in der QUA-LiS. Im Schwerpunkt beschäftigt sich die Tagung mit der Steuerung von Prozessen in regionalen... [weiterlesen](#) »
- **Jahrestagung von Youthwork NRW in der QUA-LiS**
02.09.2015 - Zu ihrer diesjährigen dreitägigen

8. Weitere inhaltsbezogene Planungen QUA-LiS 2016

- Weiterer Ausbau des Unterstützungsportals zum „Referenzrahmen Schulqualität NRW“
- Entwicklung interner Evaluationsinstrumente auch im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung und der Unterstützung der Qualitätsanalyse
- Entwicklung weiterer Unterstützungsmaterialien für Schulen im Bereich der inklusiven Bildung
- Entwicklung eines Online-Portals (Orientierungshilfe) zur Unterstützung der Schulen im Zusammenhang mit der schulischen Integration neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler
- KLP-Entwicklung Islamischer Religionsunterricht Gymnasiale Oberstufe
- Rahmenvorgabe Verbraucherbildung
- Zentrale Prüfungen Abitur (Beispielaufgaben; insbesondere in den Bildungsstandardfächern)

8. Weitere inhaltsbezogene Planungen QUA-LiS 2016

- Entwicklung weiterer Bildungspläne für die Bildungsgänge des Berufskollegs
- Entwicklung von Aufgaben und Begleitmaterialien für das Zentralabitur BK
- Weiterentwicklung und Fertigstellung des „Orientierungsrahmens Fortbildung“
- Übernahme des Projekts „Vielfalt fördern“
- Weiterentwicklung der Schulleitungsqualifizierung
- Weiterentwicklung des Schulleitungscoaching und ggf. flächendeckende Implementation
- Umsetzung und erste Evaluation der Leitungsqualifizierung im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung in Kooperation mit dem Gütesiegelverbund e. V.
- Entwicklung eines Austauschangebotes im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung mit Blick auf (neu)zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner:

Eugen-Ludwig Egyptien (Eugen.Egyptien@qua-lis.nrw.de)

Peter Dobbelsstein (Peter.Dobbelsstein@qua-lis.nrw.de)

www.qua-lis.nrw.de

schulentwicklung@qua-lis.nrw.de

